

Medienmitteilung**Chur, 26. November 2020***Instandsetzung Arosertunnel*

Bahnersatzbetrieb Litzirüti – Arosa aufgehoben

Ab Montag, 30. November 2020, ist die Arosalinie der Rhätischen Bahn (RhB) wieder durchgehend befahrbar. Die Streckensperrung zwischen Litzirüti und Arosa im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Arosertunnels kann aufgehoben werden, weil von Dezember bis Mitte April die Bauarbeiten am Tunnel eingestellt werden. Die nächste Sperrung mit Bahnersatzbetrieb Litzirüti – Arosa ist von Mitte April bis Ende November 2021 vorgesehen.

Der 1914 in Betrieb genommene Arosertunnel wird bis ins Jahr 2022 komplett abgebrochen und durch einen neuen Tunnel auf gleicher Linienführung ersetzt. Die Instandsetzung des Arosertunnels bildet die erste von zahlreichen Massnahmen, die in den kommenden Jahren notwendig werden, um die Angebotserweiterung, die Verbesserung der Ein- und Ausstiegssituation in den Bahnhöfen (Behindertengleichstellungsgesetz), die Modernisierung der Stellwerke und das Konzept der Systemzuglänge im Schanfigg nachhaltig umzusetzen. Die Arbeiten am Tunnel sind sehr komplex: Schutz von Gebäuden, Einhaltung der Umweltauflagen wie Lärm, Licht, Erschütterungen, Ver- und Entsorgung der Baustelle und Installationen auf engstem Raum. Zudem verläuft der Tunnel geologisch durch die «Sackungsmasse» von Arosa, mit zerbrochenen Felspaketen und versackter Moräne. Aus Sicherheitsgründen sind deshalb in den Bausaisons 2020/21 zwei Totalsperren des Streckenabschnittes Litzirüti – Arosa während insgesamt rund zehn Monaten notwendig.